

Verhaltensregeln im Seminar des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie

Stand 22.01.2025

Zur Umsetzung des Verhaltenskodexes des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie gilt das Folgende:

1. Wir schaffen im Seminar gemeinsam ein optimales Lernumfeld. Dies umfasst beispielsweise das Folgende:

Wir führen Diskussionen mit dem Ziel des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns und stellen daher offen Fragen und geben konstruktives Feedback.

Wir unterbrechen einander nicht und wir begründen unsere Aussagen, sodass wir gemeinsam in einen konstruktiven Austausch gelangen können.

Wir betrachten Meinungsverschiedenheiten als Chance zu lernen, nicht als Anlass für Konflikte.

2. Wir gehen innerhalb wie außerhalb des Seminars respektvoll miteinander um. Dies umfasst beispielsweise das Folgende:

Wir geben Acht, keine herabwürdigende Sprache oder derartige nonverbale Signale zu verwenden.

Wir unterlassen Diskriminierungen bezüglich eines Status, der durch in Deutschland geltende Gesetze geschützt ist (u. a. Geschlecht, sexuelle Orientierung, Behinderung, ethnische Gruppe, Religion, Alter, ...).

Wir unterlassen Störungen und Belästigungen wie Einschüchterung, Stalking, unerwünschtes Fotografieren oder Filmen, unerwünschte Annäherungsversuche, unerwünschten Körperkontakt etc.

Wir übermitteln oder verbreiten öffentlich Ton- und Bildaufnahmen aus dem Seminar nur nach Zustimmung der aufgenommenen Personen.

Wir verhalten uns bei Äußerungen über das Seminar in nicht-privaten Formaten (z. B. soziale Medien-Posts, Online-Publikationen, Textnachrichten und alle anderen Formen der elektronischen Kommunikation sowie schriftliche Äußerungen etwa in Flugblättern oder auf Plakaten) respektvoll.

3. Wir tragen zum Gelingen der Veranstaltung bei:

Wir lesen die vorgegebene Seminarliteratur und bringen unsere Fragen und Ideen zu den Sitzungen mit.

Wir beteiligen uns an den inhaltlichen Diskussionen und Übungen im Seminar.

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Gruppenarbeiten und erledigen diese gewissenhaft.

Wir teilen es der Lehrperson mit, wenn wir etwas nicht verstehen, eine Pause brauchen oder Seminarinhalte als problematisch empfinden.